

II-1011 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

6.2.1968

496/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M e l t e r und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend Verkehrsbehinderungen in Vorarlberg.

-.--.-.-

Die außerordentlichen Schneefälle und Lawinenabgänge Ende Jänner haben Vorarlberg besonders betroffen. Auch die Verkehrsverhältnisse wurden sehr nachteilig beeinflusst, sodaß Vorarlberg wieder einmal zur Gänze vom übrigen Bundesgebiet abgeschnitten war. Dies wurde einerseits durch eine Zugentgleisung am 26. Jänner verursacht und in der Folge durch die Zerstörung einer Eisenbahnbrücke bei Braz am 27. Jänner.

Eine die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gewährleistende Verbindung zwischen Vorarlberg und dem übrigen Bundesgebiet ist ein wichtiges gesamtösterreichisches Anliegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die

A n f r a g e :

- 1.) Was waren die Ursachen der Zugentgleisung am 26. Jänner auf der Westrampe des Arlbergs?
- 2.) Hätten Möglichkeiten bestanden, diese Entgleisung zu verhindern?
- 3.) Wurde die Schaanatobelbrücke bei Braz bisher nicht als lawinengefährdet angesehen, und wenn ja, worauf stützte sich diese Beurteilung?
- 4.) Kann die zerstörte Brücke in einer lawinensicheren Konstruktion wieder erstellt werden?
- 5.) Bestehen weitere Gefahrenstellen auf der Arlbergstrecke zwischen Bludenz und Landeck, und wenn ja, was ist vorgesehen, diese restlos zu beseitigen?

-.--.-.-